

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

Lernen in Beziehung

Nachdenken über Kompetenzen für die Zukunft

Salzburger Nachtstudio

Gestaltung: Margarethe Engelhardt-Krajanek

Sendedatum: 18. November 2009

Länge: ca. 59'

Fragen

- 1. Wovon ist Jesper Juul, dänischer Familientherapeut und Sozialpädagoge, überzeugt?**
- 2. Weshalb ist die Einführung von Bildungsstandards in Österreich notwendig?**
- 3. Was bzw. wer stellt für Bildungsministerin Claudia Schmied den Schlüsselpunkt für jede Bildungsreform dar?**
- 4. Was würde den Wünschen vieler Lehrer/innen entsprechen?**
- 5. Wie sähe für AHS-Lehrer/innen das Unterrichten nach einer flächendeckenden Reform aus?**
- 6. Welche Art von Haltungen bestimmen die Gesamtschule-Kontroverse?**
- 7. Warum hat die Gesamtschule, die in Deutschland mancherorts verwirklicht wurde, zu keinerlei Veränderungen geführt?**
- 8. Worin liegt der Vorteil der deutschen Stadtteilschule bzw. Mittelschule?**
- 9. Wieviel Prozent der österreichischen Jugendlichen haben laut Statistik Austria nicht einmal einen Hauptschulabschluss?**
- 10. Der Schweizer Kinderarzt und Entwicklungspsychologe Remo Largo von der Zürcher Universitätsklinik sieht in der Fragestellung "Welche Schlüsselkompetenzen werden unsere Kinder in Zukunft brauchen?" die größte Herausforderung an die Bildungspolitik. Was ist seine Auffassung von kluger Bildungspolitik?**
- 11. Was ist Remo Largos Ansicht nach das Wichtigste, wenn ein Kind die Schule verlässt?**
- 12. Was bewegt junge Menschen von heute laut Beate Großegger vom Institut für Jugendkulturforschung?**
- 13. In der Sendung ist davon die Rede, dass die Bildungsinstitution Schule heute in einem Spannungsfeld voller Widersprüche angesiedelt ist. Beschreiben Sie die Situation, in der sich die jungen Menschen wiederfinden.**

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

14. Welche künstlerischen Schwerpunkte, die das ORG Hegelgasse 14 in Wien anbietet, haben sich als Instrumente der Integration besonders gut bewährt?
15. "Kinder lernen mit allen Sinnen - und sie lernen in Beziehungen", ist an einer Stelle der Sendung zu hören. Was ist hierbei die Aufgabe des Lehrers bzw. der Lehrerin?
16. Nach welchen Kriterien wurden bzw. werden die Lehrer/innen der Eliteschule Schloss Salem am Bodensee ausgewählt?
17. Bernhard Bueb, ehemaliger Leiter der Eliteschule Schloss Salem, tritt für eine Evaluierung des Unterrichts ein. Wie genau sieht diese aus?
18. Was sind für Jesper Juul die Voraussetzungen in Bezug auf das "moderne Dienstleistungsunternehmen Schule"?
19. Was bieten Jesper Juul und seine MitarbeiterInnen vom "Kempner Institute of Scandinavia" skandinavischen Lehrerinnen und Lehrern an?
20. Beschreiben Sie so genau wie möglich, was bei den sogenannten "kollegialen Reflexionen" passiert.
21. Wo haben der Erwerb sozialer Kompetenzen und die Fähigkeit, Inhalte spielerisch zu erwerben, im Schulalltag vor allem Platz?
22. "I like to move it, move it!" - beschreiben Sie dieses Projekt kurz.
23. Was heißt für die Regisseurin Dorotty Szalma vom ORG Hegelgasse 14 die Arbeit an einem Theatertext wie an "Den Räubern" von Friedrich Schiller?